



## DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein | ZVR 1762140783

Sehr geehrte Vertreter der Vorarlberger Landesregierung,

Au, am 16. März 2024

**wir wenden uns heute an Sie, da wir uns große Sorgen machen um den gesundheitlichen Schutz der Bevölkerung, die Demokratie, die Grundfreiheiten und die Menschenrechte. All dies und die Absicherung der Funktionsfähigkeit staatlicher Einrichtungen sowie die Souveränität sind aufgrund der Vorhaben der WHO, gefährdet.**

Unsere Sorge bezieht sich auf die bei der WHO geplanten Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften und den neuen Pandemievertrag. Im Fall der Verwirklichung dieser Neuerungen **drohen massive und potenziell willkürliche Einschränkungen nationaler Souveränitäten und der Grundrechte der Bürger**. Wir möchten Sie daher um Mithilfe bitten, die Rechte jedes einzelnen, die von unseren Eltern und Großeltern nach dem 2. Weltkrieg in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und insbesondere in der Europäischen Menschenrechtskonvention des Europarates festgehalten wurden, auch für uns und die nachfolgenden Generationen sicherzustellen.

Wir, das sind das Präsidium und die Mitglieder des Völkerverständigungs- & Zivilschutzvereins DIE EICHE sowie alle Mitwirkenden. Aufgrund des großen Umfangs und der Komplexität der geplanten Änderungen werden nur sehr wenige die Zeit aufbringen, sich in Details und die möglichen Auswirkungen dieser WHO-Verträge einzuarbeiten. Menschen mit Fachwissen haben uns ihre Unterstützung bei der Erstellung der Petition zugesagt (bestehend aus Juristen, Ärzten, Journalisten, Sozialwissenschaftlern, Wissenschaftlern, ...). Wir haben die wichtigsten Punkte in den „**3x3 Forderungen an Sie als gewählte Vertreter der Bevölkerung**“ zusammen mit Frau Dr. Pfeil und dem Redaktionsteam der World Health Alliance herausgearbeitet. Zu den 3x3 Forderungen erhalten Sie den dazugehörigen „**Erläuterungstext mit Quellenangaben**“, verfasst von der Rechtsexpertin für Völker- und Minderheitenrecht Dr. iur. Beate Sibylle Pfeil.

Weiteres haben wir Interviews gemacht und diese komprimiert in Videozuschnittschnitte. *Hinweis: Die einzelnen Textpassagen bauen nicht unmittelbar - thematisch - aufeinander auf.* Daher empfehlen wir, die Interviews im vollen Umfang anzuschauen. Sie finden diese in der Mailaussendung der Petition oder auch in der PDF Fragen und Informationen. *Hinweis zu den Links: sollte sich ein Link nicht öffnen lassen, verwenden sie bitte einen anderen Browser | Hinweis Webseite [www.die-eiche.at](http://www.die-eiche.at): Sie wurde überarbeitet ggf. bitte neu laden – dort finden Sie weitere Dokumente und interessante Informationen.*

**Wir bitten Sie, die Vorhaben der WHO zu stoppen und ihre Zustimmung für die Änderungen dieses Völkerrechtlichen Vertrages zu verweigern sowie der mRNA Injektionsverabreichungen Einhalt zu gebieten. Die WHO hat verkündet, dass die Änderungen trotz dieser unmissverständlichen, völkerrechtlichen Verpflichtung (nicht eingehaltene Frist zum 27. Jänner 2024) im Mai zur Abstimmung gebracht werden. Da dies ein Völkerrechtsbruch wäre, bitten wir Sie als Vertreter der Vorarlberger Bevölkerung bis zum 19. April 2024 Stellung zu nehmen und zu erklären, dass Österreich unter diesen völkerrechtsverletzenden Voraussetzungen nicht zustimmt.**



## DIE EICHE

Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein | ZVR 1762140783

Mit freundlichen Grüßen

*Elisabeth Albrecht*

Präsidentin des Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein „Die Eiche“

Elisabeth Albrecht

[www.die-eiche.at](http://www.die-eiche.at)

[austria@die-eiche.at](mailto:austria@die-eiche.at)

### **Begleitschreiben**

Die Petition „Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten“

Vorlage Beschlussfassung

Informationen und 14 Fragen

3x3 Forderungen

Erläuterungstext mit Quellenangaben von Dr. iur. Pfeil

„Faktencheck“ von Dr. Fidler

Stellungnahme von Dr. Pfeil auf den „Faktencheck“

Stellungnahme von Dr. Fidler auf unser Gespräch mit Gesundheitsrätin Martina Rüscher